

# Simmerring Radiamatic® R 58

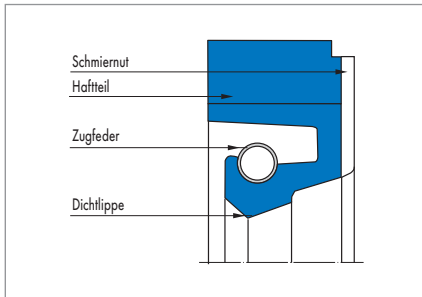


Abb. 1 Simmerring Radiamatic® R 58

## Produktbeschreibung

Simmerring mit einem durch Gewebe verstärkten Haftteil, der fest mit der Elastomerdichtlippe verbunden ist. Die Dichtlippe wird zusätzlich mit einer Schraubenzugfeder vorgespannt.

## Produktvorteile

Der Dichtring ist mit umlaufender Nut am äußeren Umfang versehen, um eine Zusatzschmierung von außen zu ermöglichen. Der Simmerring Radiamatic R 58 ist für die besonderen Anforderungen fettgeschmierter Lager im Walzwerkbau entwickelt worden

- Besonders robustes Haftteil
- Dauerhafte Radialanpressung
- Hochverschleißfest.

## Anwendung

Walzwerke.

## Werkstoff

Dichtlippe	Haftteil	Zugfeder
80 NBR B241	imprägniertes Baumwollgewebe B4 B248	ST 1.4571

Andere Werkstoffe auf Anfrage.

## Einsatzbereich

Werkstoff	80 NBR B241
	Temperaturbereich in °C
Mineralöle	-30 ... +100
Wasser	+5 ... +100
Schmierfette	-30 ... +100
Walzölemulsion	auf Anfrage
Druck p in MPa	0,05
Gleitgeschwindigkeit v in m/s	15

Andere Medien auf Anfrage. Einsatzparameter sind Richtwerte, nicht alle Parameter gleichzeitig ausnutzen.

## Oberflächengüte

Rauhtiefen	$R_a$	$R_{max}$
Gleitfläche	$\leq 0,6 \mu\text{m}$	$\leq 2,5 \mu\text{m}$
Einbauraum	$\leq 4 \mu\text{m}$	$\leq 15 \mu\text{m}$

Die Bearbeitung der Lauffläche erfolgt zweckmäßig durch Schleifen im Einstich, d.h. ohne Vorschub. Die Oberflächenhärte soll ca. 60 HRC (Einhärtetiefe min. 0,5 mm) betragen. Mit steigender Umfangsgeschwindigkeit sollte die Gegenlauffläche mit abnehmender Rauhtiefe  $R_a$  gefertigt werden. Für eine ausreichende Schmierfilmbildung sollte die Oberfläche nicht zu glatt werden. Richtwert:  $R_{a, \min} = 0,1 \mu\text{m}$ . Traganteil  $M_t > 50\%$  bis max. 90% bei Schnitttiefe  $c = R_z/2$  und Bezugslinie  $C_{ref} = 0\%$ . Abrasive Oberflächen, Riefen, Kratzer und Lunken sind zu vermeiden.

### Konstruktionshinweise

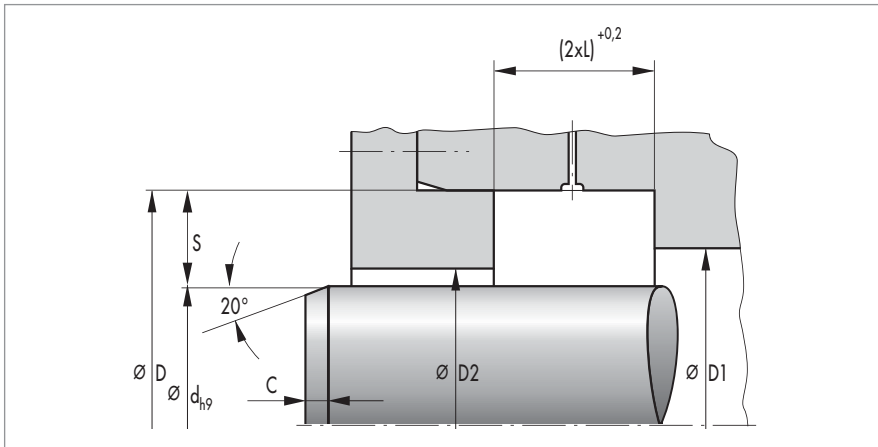


Abb. 2

#### Einbauschrägen

Siehe Abmessung „C“ in der Artikelliste.

#### Toleranzen

D	Toleranz
<500	H8
>500	+0,0004 x D

#### Gesamtexzentrizität

Die zulässige Gesamtexzentrizität (statische und dynamische Exzentrizität) zwischen Welle und Gehäuse ist abhängig von Dichtungsprofil und Umfangsgeschwindigkeit. Bei Bedarf nennen wir Ihnen Richtwerte.

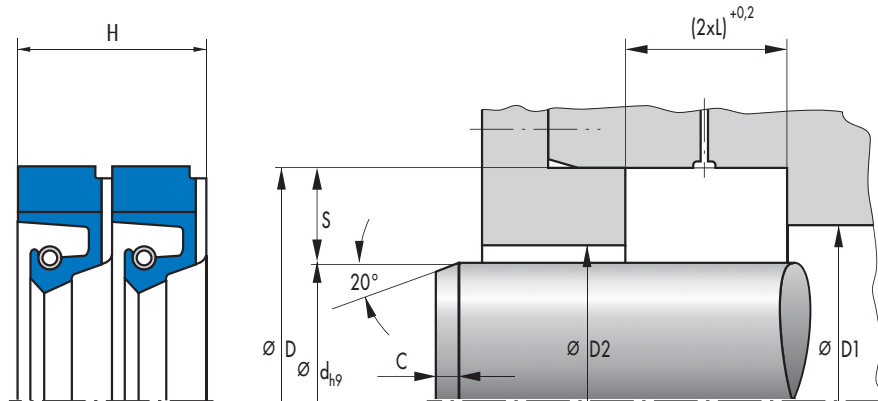
#### Einbauraum-Empfehlungen für Neukonstruktionen

d	S (Profil)	L
>100	20	16
>250	22	20
<450	25	22
>750	32	25

#### Einbau & Montage

Für Simmerring Radiamatic R 58 ist ein axial zugänglicher Einbauraum erforderlich, da die Ringe geringen Anzug haben müssen. Die Simmerringe Radiamatic R 58 werden mit Übermaß in der Dichtungshöhe geliefert. Für eine sichere Funktion müssen sie auf das Maß „L“ axial verpresst werden. Ein offener Einbauraum mit Abschlussdeckel und Anzugsschrauben ist erforderlich. Für die Verpressung sind bestimmte Verformungskräfte erforderlich. Der Abschlussdeckel sowie die Anzugsschrauben sind entsprechend auszulegen. Bitte fragen Sie nach Richtwerten.

## Artikelliste



Dicke	D	L	D <sub>1</sub>	D <sub>2</sub>	C	Werkstoff	Artikel Nr.	
345	389	20	367	352	10	80 NBR B241	24330193	○
360	404	20	382	367	10	80 NBR B241	24349035	○
400	444	20	422	407	10	80 NBR B241	24349036	○
430	480	22	455	438	10	80 NBR B241	24349033	○
435	485	22	460	443	10	80 NBR B241	24313903	○
440	480	20	465	438	10	80 NBR B241	24351547	○
440	490	28	465	448	10	80 NBR B241	24330194	○
455	505	22	480	463	10	80 NBR B241	24378064	○
455	505	22	480	463	10	75 NBR B244	24346279	○
480	530	25	505	488	10	80 NBR B241	24313904	○
485	535	22	510	493	10	80 NBR B241	24313920	○
500	550	22	525	508	10	80 NBR B241	24315279	○
525	575	22	550	533	13	80 NBR B241	24313919	○
530	580	22	555	538	13	80 NBR B241	24315505	○
550	600	22	575	558	13	80 NBR B241	24315506	○
560	604	20	582	567	13	80 NBR B241	24349034	○
560	610	22	585	568	13	80 NBR B241	24315507	○
620	684	25	652	630	13	80 NBR B241	24315278	○
750	814	28	782	760	13	80 NBR B241	24315280	○
880	944	25	912	890	16	80 NBR B241	24315287	○

● Ab Lager verfügbar ○ Auf Anfrage: Werkzeug vorhanden, kurzfristig lieferbar

Die Katalogangaben beruhen auf den Erfahrungen jahrzehntelanger Forschung für die Entwicklung und Herstellung von Dichtungen bei der Unternehmensgruppe Freudenberg und entsprechen unserem heutigen Wissensstand.

Die Dichtwirkung vieler Katalogprodukte wird jedoch nicht allein vom Bauteil selbst erbracht. Vielmehr kommt es – in Abhängigkeit vom konkreten Einsatzzweck – ganz wesentlich auf die sonstigen Parameter an, wie etwa Einbau- und Gegenlaufstelle, Druckbeaufschlagung, Betriebstemperatur, abzudichtende Medien, Schmierung, schwingungstechnische Einflüsse und eventueller Schmutzanfall von außen.

Diese und weitere, unbekannte Faktoren beim praktischen Einsatz, können die Funktion der Dichtungen merklich beeinflussen. Vor diesem Hintergrund sind pauschale Aussagen zur Funktion der Katalogprodukte nicht möglich. Angaben in diesem Katalog stellen nur allgemeine, nicht verbindliche Richtwerte dar, die nicht für jeden Einsatzzweck Gültigkeit beanspruchen. Wir empfehlen daher, konkrete Einsatzfälle grundsätzlich mit unserem Beratungsservice zu besprechen. In Fällen höherer und spezieller Belastungen, etwa durch aggressive Medien, sollte die Dichtung in Zusammenarbeit mit uns ausgewählt werden, wobei Versuche zur Überprüfung der Funktionssicherheit oft unerlässlich sind.



Merkel Freudenberg  
Fluidtechnic GmbH  
Industriestr. 64  
D-21107 Hamburg  
Tel.: +49(0)40/75 30 6-0  
Fax: +49(0)40/75 30 6-440  
E-mail: [merkel@freudenberg.de](mailto:merkel@freudenberg.de)  
[www.merkel-freudenberg.de](http://www.merkel-freudenberg.de)